



1015

LEIPZIG 2015

Lipsias Löwen

Ein Stadt.Fest.Spiel im Rahmen der
1000-Jahrfeier der Stadt Leipzig

30. Mai
2015
ab 12 Uhr

1000
Wir sind die Stadt

DIE GESCHICHTE

Fünf Löwen erwachen verstreut auf Plätzen in den verschiedenen Stadtteilen Leipzigs und frühstücken gemeinsam mit Leipziger AnwohnerInnen. Anschließend führen die BürgerInnen die Löwen durch die Stadt, auf der Suche nach ihrer Ur-Mutter und zeigen ihnen besondere Gebäude und Orte, die für die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind.

Die dort lebenden oder arbeitenden Personen überreichen dem Löwen ihre Wünsche und Visionen in einem Ballon, der mit auf die Reise genommen wird. An dem Gebäude wird eine Banderole enthüllt, auf der die historisch bedeutsamen Fakten geschrieben stehen und die Löwen hinterlassen zum Abschied eine Spur in Form einer Löwentatze. Begleitet von Musikern, Tänzern und einer Schar von freiwilligen Darstellern sprühen die Löwen vor Energie und Dynamik: der Löwe Kunst + Kultur rockt die Stadt und durchflutet die Straßen mit kulturellen Highlights, der rasende Reporter auf dem Löwen Buch + Medien berichtet über interessante historische Anekdoten und hinterlässt eine Zeitungs-Spur, der Löwe Sport + Umwelt bewegt die Stadt mit artistischen Kunststücken, Wissenschaft + Bildung untersucht die Orte und Zuschauer, Wirtschaft + Handel transportiert Güter mit historischen Fahrzeugen. In der Innenstadt Leipzigs begegnen sich einige Löwen und die musikalisch geprägten Reisen werden unterbrochen durch kleine Inszenierungen, die Akzente setzen über historische Begebenheiten. Alle Löwen treffen sich am Neuen Rathaus und setzen ihre Reise gemeinsam bis zum Augustusplatz fort.

Dort treffen sie endlich auf ihre Löwenmutter und begrüßen sie mit einem Löwen-Tanz. Jeder Löwe übergibt seine „Visions-Beute“ der Mutter und Lipsia lädt die Löwenbegleiter zu sich ein. Die BürgerInnen Leipzigs hauchen ihrer Schutzpatronin das Leben ein. Sie sind Lipsia – vor 1000 Jahren und heute. Durchströmt von den Visionen bringt Lipsia die Repräsentanten der Löwen zum Fliegen, denn sie stehen für die kraftvollen Werte der Stadt. Heute und in der Zukunft. Musik und Pyrotechnik münden in ein grandioses Finale: ein Fest für alle Sinne.



Leipzig und die Löwen

Anlässlich der Einweihung des Völkerschlacht-Denkmal hielt sich der Zirkus Barum in Leipzig auf. Bei der Rückreise zum Bahnhof hielten die Kutscher an, um ein letzte Bier zu trinken. Während dieses Aufenthalts bohrte sich die Deichsel eines Fuhrwerks in den Löwenkäfig, so dass sechs Löwen entkommen konnten. Dies war der Beginn einer zweitägigen »Löwenjagd«, die für die Löwen leider tödlich endete. Zudem ist der Löwe das Wappentier der Stadt Leipzig. Löwen repräsentieren etwas kraftvoll Majestätisches und stehen somit symbolisch für die besondere Kraft und Ausstrahlung der Stadt Leipzig. In unserer Inszenierung stehen die Löwen für die starken Themen der Stadt – in der Vergangenheit und in Zukunft.

Lipsia

Lipsia ist die Schutzpatronin der Stadt Leipzig und ihre Büste prangt über dem Eingang des Alten Rathauses. In unserer Geschichte ist sie die Ur-Löwin und Mutter der weiteren fünf Löwen. Ihre Heimat ist der Augustusplatz.



DIE STARKEN KÖPFE DER STADT

Die Bühnenskulpturen symbolisieren die sechs übergeordneten Themenkomplexe, die starken Köpfe der Stadt. Fünf dieser Skulpturen sind mobile multifunktionale Großobjekte, die durch professionelle Darsteller bespielt werden, begleitet von freiwilligen Helfern und Akteuren. Sie stehen bildnerisch jeweils für zwei Themen, die symbolisch dargestellt sind und durch weitere Inszenierungselemente angereichert werden. Eine lebhaft Darstellung thematischer Bezüge und historischer Assoziationen, voller Kreativität und mit vielen Überraschungen.

Skulptur-Kopf »Wissenschaft + Bildung«



BUCH + MEDIEN

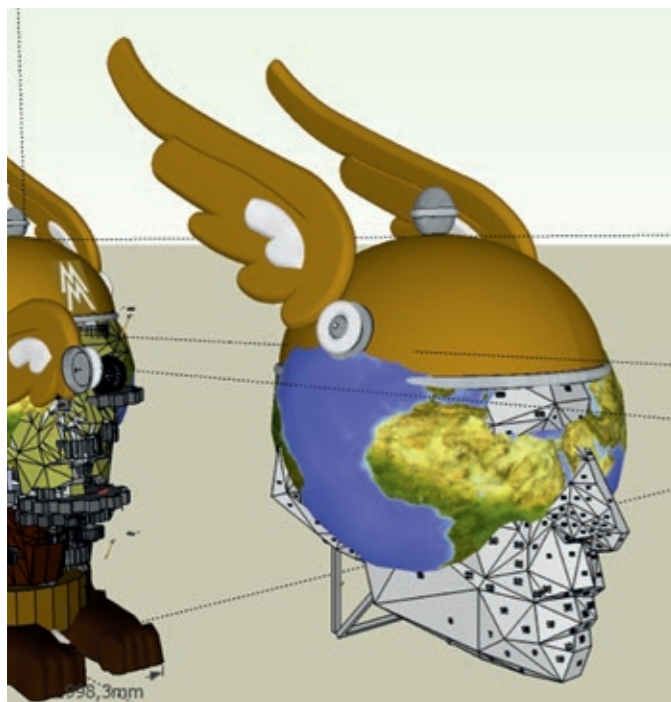
Die Löwen-Skulptur Buch + Medien ist optisch geprägt durch ein aufgeschlagenes Buch, in dem die Linse einer überdimensionalen Kamera eingebaut ist sowie durch einen Ohrhörer, der sowohl empfangen als auch senden kann. Auf der Linse wird ein Schauspieler auf einem Sitz agieren und in der Manier eines „rasenden Reporters“ von aktuellen und historischen Anekdoten berichten.

Gleichzeitig werden Darsteller den Buchdruck simulieren, dessen Druckmaschinen sich unter der Linse in der Skulptur befinden und eine Endlos-Zeitungsrolle bedrucken werden. Die erste Tageszeitung wurde 1650 von Timotheus Ritzsch unter dem Namen *Einkommende Zeitungen* gedruckt. In Form dieser ersten Zeitung wird auch das Programmheft des Stadt.Fest.Spiels gedruckt werden und von historischen Zeitungsbotinnen verteilt, die Sandwich-Plakate tragen mit Überschriften zu historischen Fakten.

WIRTSCHAFT + HANDEL

Vorlage für die Wirtschaft + Handel-Skulptur ist das Messe-Männchen. Eine Weltkugel als Kopf, mit einem Helm und den Flügeln des Hermes, Schutzpatron der Händler und Kuriere. Diverse Zahnräder symbolisieren sowohl das „Getriebe“ des Handelsplatzes Leipzig als auch die Maschinen- und Kranbau-Industrie, für die Leipzig stand.

Akteure beklettern den Kopf und preisen die wirtschaftlichen Errungenschaften des Standorts Leipzig: Stadt der Messen, Stadt des Maschinenbaus (Kran-,Tagebauanlagen), Stadt der Börsen (Alte Börse, Strombörse, Börse des Buchhandels), Stadt der Banken (Frege bis Sparkasse), Stadt der Mobilität (Autobau, Flughafen, größter Kopfbahnhof Europas) – und Europas modernster Umschlagplatz für Luftfracht DHL.



SPORT + UMWELT

Diese Skulptur ist geprägt durch einen Ball als Kopfform, ergänzt mit Materialien, die das Thema Natur betreffen: Gräser, Naturrasen und auf einem Löwenfuß wird ein Schrebergarten zu sehen sein.

Sportler und Artisten werden diesen Kopf bespielen. Sie turnen an den Ohr – Ringen und an der Reckstange zwischen den Gläsern, sie tauchen aus den schwarzen Löchern auf und präsentieren immer wieder neue Themen.

Zu Beginn des Tages wird ein „alternatives Sport- und Umweltfest“ im Clara-Zetkin-Park stattfinden. Das etwas andere Sportfest ist ein unterhaltsames Familienprogramm unter dem Motto: „Mitmachen ist wichtiger als gewinnen“. Auf der Reise werden verschiedene Vereine Sportler präsentieren, die für Leipzigs Sport stehen.

Das Thema Umwelt wird ebenfalls im Clara-Zetkin-Park durch ein Umwelt-Fest präsentiert. Hier werden Leipziger Umweltverbände angesprochen, um diesen Bereich volknah umzusetzen, indem Spiele angeboten werden, bei denen die Umwelt erfahrbar gemacht wird.

WISSENSCHAFT + BILDUNG

Der obere Teil des Skulptur-Kopfes ist nach hinten verschiebbar und lässt dadurch das „Gehirn“ sichtbar werden, das einem wissenschaftlichen Labor ähnelt. Hier werden symbolisch die „Geistesblitze“ erzeugt, die Wissenschaftler in Leipzig getroffen haben.

Ein Team von Wissenschaftlern wird in dem Kopf unterschiedliche Versuche durchführen. Leibniz' Rechenmaschine ist ebenso Thema wie Heisenbergs Untersuchung von Atom-Molekülen. Eine Versuchsreihe, die nicht immer fehlerfrei verläuft.

Unterstützt werden die Wissenschaftler durch zahlreiche Assistenten, die Versuche im und mit dem Publikum durchführen werden.

BÜRGERSCHAFT + WERTE

Die Grundlage dieser Skulptur ist die Figur der LIPSIA, die Schutzpatronin der Stadt Leipzig. Sie steht für die Werte der Stadt Leipzig, die geprägt sind durch die Errungenschaft einer starken Bürgerschaft, die bereits seit Jahrhunderten die Geschichte der Stadt bestimmt.

LIPSIA wird in dieser Inszenierung als die Urmutter der Löwen dargestellt, die Sphinx-artig auf dem Augustusplatz thront und auf ihre entlaufenen Löwen wartet. Sie ist eine Skulptur, an der seit Urzeiten gebaut wird und auch in Zukunft noch gebaut werden wird.

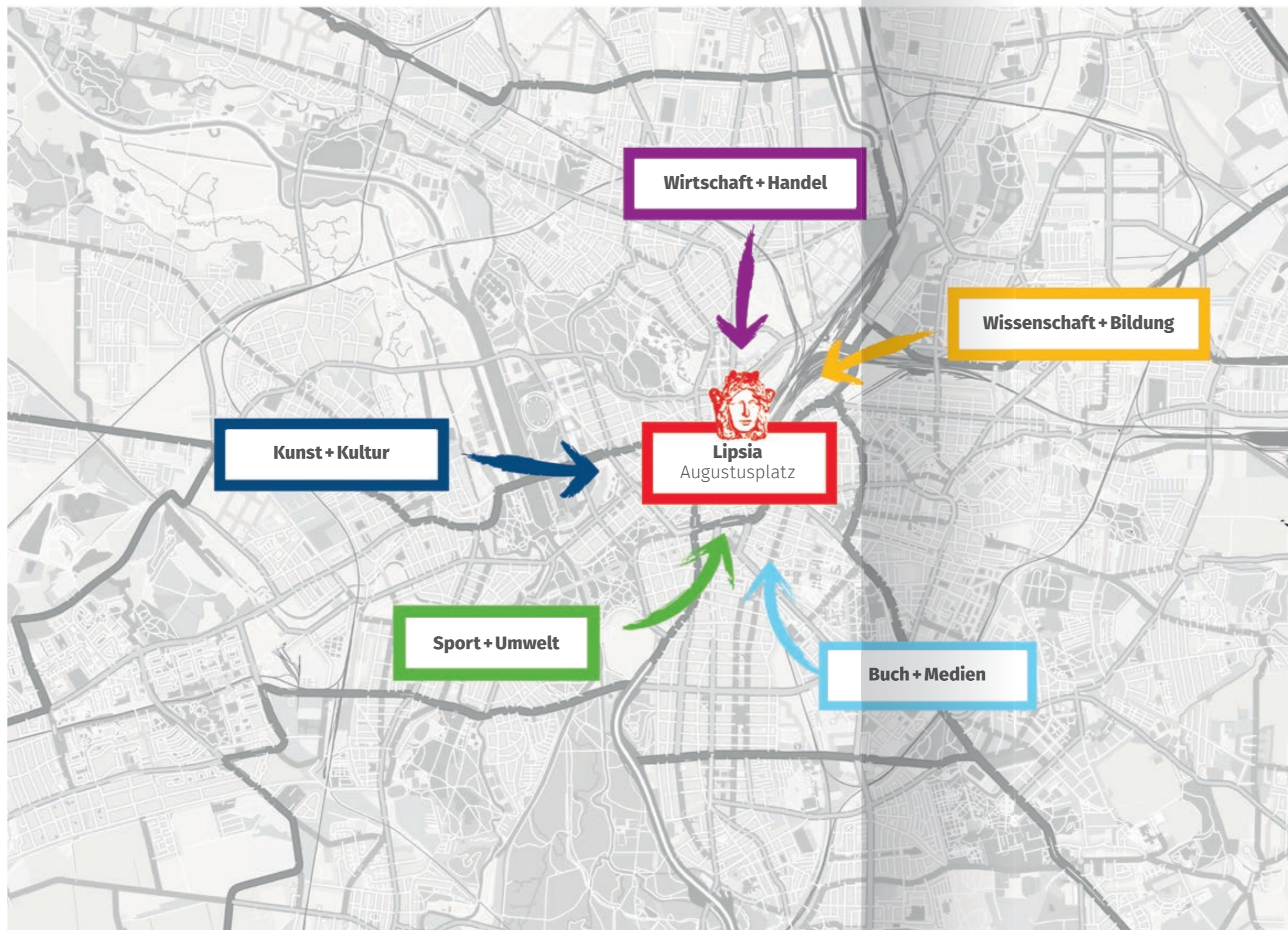
Auf dem Augustusplatz werden auch in Form von Zeitleisten die bedeutenden historischen Fakten, Ereignisse und Persönlichkeiten aufgelistet, die für die Stadt Leipzig prägend sind.



KUNST + KULTUR

Die bildnerische Basis der Kopf-Skulptur ist das Antlitz von Johann Sebastian Bach, ergänzt durch eine Musikmaschine, die im weitesten Sinn an eine Orgel erinnert, die von zwei Musikern live bedient wird.

Komplettiert wird der Kopf durch eine Tänzerin und einen Maler und Bildhauer, der die Büste von J.S. Bach bearbeitet. Diese vier Akteure werden im Laufe der Inszenierung unterschiedliche Darstellungsformen bedienen - von der Rezitation ausgewählter Texte über Sprechgesänge, Sologesang, chorische Elemente, Ton- und Soundcollagen bis hin zu Melodie-Zitaten berühmter Klassiker, die für Leipzig stehen wie Bach, Schumann, Wagner, Grieg, Mendelssohn Bartholdy.



DER ABLAUF

Genau um 12.00 Uhr fällt an allen fünf Standorten der Startschuß: die Löwen-Skulpturen werden enthüllt. Das Stadt.Fest.Spiel beginnt. Zunächst nehmen die Zuschauer auf allen fünf Plätzen ein stärkendes Bürgermahl ein – begleitet von musikalischen Acts.

Spätestens um 15.00 Uhr beginnen die »Reisen«. Die Groß-Skulpturen werden von den Löwen begleitet durch die Straßen Leipzigs geführt und treffen dabei auf historisch bedeutsame Orte, an denen jeweils eine Intervention stattfindet – eine Art Begrüßung verbunden mit der Übergabe der Wünsche und Visionen der jeweiligen Institution.

Gegen 18.00 Uhr werden die ersten Löwen in der Innenstadt erwartet. *Wissenschaft + Bildung* wird sich in der Nähe der Moritzbastei/Uni-Riesen aufhalten, da dort ein Science Slam stattfindet. Verschiedene wissenschaftliche Phänomene werden auf spannende Art in kurzer Zeit vorgestellt, so dass sie jedermann verstehen kann. *Wirtschaft + Handel* wird auf dem Marktplatz symbolisch die Kreuzung der Handelswege Via Regia und Via Imperii darstellen, während *Kunst + Kultur* die kulturellen Highlights in der Innenstadt besucht.

Gegen 19.30 Uhr treffen sich die fünf Löwen-Skulpturen in der Innenstadt, bevor die Reise über den Ring führt und alle auf dem Augustusplatz eintreffen.

Dort beginnt das Finale ab ca. 21 Uhr und mündet in ein Fest für alle Sinne.

ERFAHRUNG GANZ NEUER ART

Rückmeldung zu den Proben

»Ich möchte an dieser Stelle einmal herzlich danke sagen für die großartige Zeit, die ich bei den Proben hatte und die Erfahrung ganz neuer Art, die ich hier sammeln konnte. Danke auch für die stets tolle, herzliche Art, uns zu motivieren und die Dinge leicht erscheinen zu lassen. Schließlich habt ihr aus uns unbedarftem Haufen eine geschlossene Truppe geformt, die als Darsteller überzeugt haben. Ich bin froh, dass ich hier dabei sein durfte.«

INGRID, DARSTELLERIN

FOTO: UWE KÖHLER



FOTO: UWE KÖHLER



FOTO: CLAIR HOWELLS

»Die Idee, dass sich Menschen in den verschiedenen Stadtteilen – angeführt von imposanten Theaterfiguren – auf den Weg machen und dann im Herzen Leipzigs zu einem gemeinsamen Kulturerlebnis zusammenkommen, hat uns sehr imponiert.«

BURKHARD JUNG, OBERBÜRGERMEISTER VON LEIPZIG

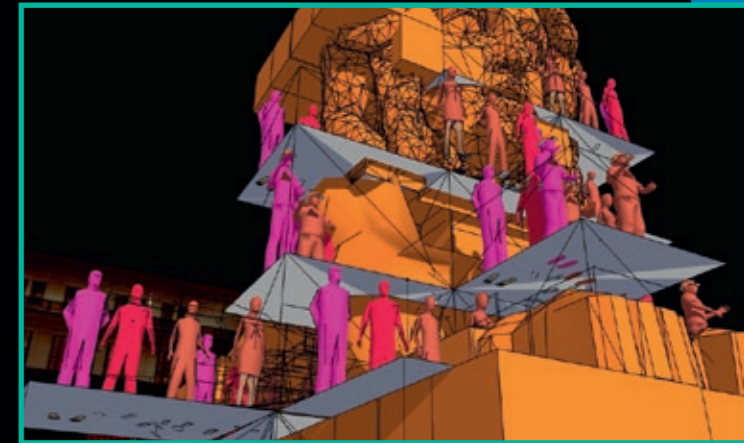
Burkhard Jung, Oberbürgermeister von Leipzig (l) und Uwe Köhler, Theater Titanick

FREIWILLIGE DARSTELLER

Theater Titanick sucht zahlreiche freiwillige Darsteller, die die Reisen der Löwen vom Bürger-Brunch bis zum Augustusplatz begleiten.

Die Darsteller werden in mehreren Workshops auf ihre Aufgabe als „Löwenbegleiter“ vorbereitet, erhalten eine Schulung in den Grundlagen theatraler Präsenz und werden Choreografien in Gruppen präsentieren.

Theater Titanick besitzt langjährige Erfahrung mit freiwilligen Darstellern im In- und Ausland – unter anderem auch 2013 im Rahmen der Vorstellung „TraumWelten“ am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig.





DIE MACHER

Das Stadt.Fest.Spiel LIPSIA S LÖWEN wird künstlerisch entwickelt von Theater Titanick. Die organisatorisch – logistische Umsetzung der Produktion wird von der FAIRNET GmbH betreut.

Theater Titanick
Deutscher Platz 4
04103 Leipzig

FAIRNET GmbH
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

loewen@titanick.de
www.titanick.de

© Entwürfe: André Böhme; Animationen Innenstadt: Jörg Preissinger